#### Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Kindertagesbetreuung

Kerstin Maier-Förster, Telefon: 07071/204-1452

Gesch. Z.: 53

Vorlage **64/2010**Datum 10.02.2010

#### **Beschlussvorlage**

zur Behandlung im: Gemeinderat

Vorberatung im: Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport

**Ortsbeirat Weststadt** 

**Betreff:** Kleinkindergruppe Schwärzloch e.V.

Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse

Bezug: Vorlage 18/2010 Anlagen: 2 Bezeichnung:

> Anlage 1: Antrag des Vorstandes der Kleinkindgruppe Schwärzloch Anlage 2: Berechnung des städtischen Betriebskostenzuschusses

#### **Beschlussantrag:**

- 1. Der Verein Kleinkindergruppe Schwärzloch e.V. erhält für Investitionen in die neuen Räume der Kleinkindgruppen einen Zuschuss in Höhe von maximal 51.350 Euro.
- 2. Das Platzangebot des Vereins wird ab 2011 mit folgendem Angebot in die Bedarfsplanung aufgenommen: 1 Ganztagesgruppe für 0 3jährige Kinder und eine Vormittagsgruppe für 0 3jährige Kinder.
- 3. Zum Betrieb der Kleinkindgruppen, voraussichtlich ab September 2011, erhält der Verein Zuschüsse. Sie richten sich nach dem noch zu beschließenden neuen Bezuschussungssystem für freigemeinnützige Träger von Kindertageseinrichtungen.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2011	Folgej.: 2012
Investitionskosten:		51.350 Euro	
bei HHStelle veranschlagt:	2.4642.9870		
Laufender Mehraufwand		ab 09/2011:	
		ca. 920 Euro	ca. 2.775 Euro
Laufende Mehreinnahmen (FAG)		(keine FAG-Mittel 2011)	ca. 6.560 Euro
Saldo		ca. 920 Euro	ca 3.785 Euro

#### Ziel:

Mit dem Umzug in die neuen Räume soll der Bestand der Kleinkindgruppen des Vereins sichergestellt werden.

#### Begründung:

#### 1. Anlass

Es liegt ein Antrag des Vereins Kleinkindergruppe Schwärzloch e.V. vor (siehe Anlage 1).

#### 2. Sachstand

#### 2.1. Derzeitiger Betrieb

Der Verein betreibt seit 29 Jahren in einer Erdgeschosswohnung mit ehemaligem Ladengeschäft im Schleifmühleweg 16 drei Kleinkindgruppen, davon zwei mit einer Wochenöffnungszeit von 31,25 Stunden am Vormittag und eine Kleinkindgruppe in den gleichen Räumen am Nachmittag mit einer Wochenöffnungszeit von 23,75 Stunden. Die Vormittagsgruppen sind jeweils von 7.15 – 13.30 Uhr, die Nachmittagsgruppe von 13.45 – 18.30 Uhr geöffnet. In jeder Gruppe werden acht Kinder betreut. Alle Plätze sind in die örtliche Bedarfsplanung aufgenommen. Die jetzigen Räume sind sehr beengt, renovierungsbedürftig und entsprechen in keiner Weise mehr den Anforderungen, die heute an den Betrieb einer Kindertageseinrichtung gestellt werden. Ein Außenspielbereich fehlt völlig.

#### 2.2. Antrag des Trägers vom 25. Januar 2010

Seit vielen Jahren bemüht sich der Träger um neue Räume. Auch die Abteilung Jugend des Landratsamtes Tübingen hat seit April 1992 mehrfach darauf hingewiesen, dass die räumliche Situation der Kleinkindgruppen nicht den Anforderungen entspricht.

In seinem Antrag beantragt der Träger einen Zuschuss für Investitions- und Betriebskosten. Grund dafür ist, dass der Träger plant, aus den jetzigen Räumen in einen Neubau im Schleifmühleweg 87 umzuziehen. Mit dem Umzug beabsichtigt der Träger, das Betreuungsangebot so zu verändern, dass an Stelle von drei Teilzeitgruppen eine Ganztagesgruppe mit 10 Plätzen und einer Wochenöffnungszeit von 50,5 Stunden und eine Vormittagsgruppe mit 10 Plätzen und einer Wochenöffnungszeit von 30 Stunden angeboten wird.

#### 3. **Bewertung des Antrag**

#### 3.1. Abschätzung des Bedarfs

Nach der aktuellen Fortschreibung der Bedarfsplanung für die folgenden Jahre hat die Weststadt einen Überhang von 17 – 26 Plätzen im Kleinkindbereich. Durch das neue Angebot der Kleinkindergruppe Schwärzloch reduziert sich der Überhang um vier Plätze. Nachdem sich weiterhin ein hoher Bedarf bei einer ganztägigen Betreuung unter dreijähriger Kinder zeigt, ist die Umwandlung von Teilzeit- in Ganztagesplätzen begrüßenswert.

Der Verein Kleinkindergruppe Schwärzloch e.V. bietet als einer der ersten Träger von Kleinkindgruppen in Tübingen, wie bereits beschrieben, seit 29 Jahren Plätze für unter Dreijährige an. Er ist mit seinem Platzangebot in die örtliche Bedarfsplanung aufgenommen. Aus Sicht der Verwaltung wäre es für den Verein eine unzumutbare Härte, wegen der vorhandenen Überkapazitäten in der Weststadt, die Trägerschaft nicht fortsetzen zu können. Angesichts eines gesamtstädtischen Defizits von 180 Plätzen ist es gerechtfertigt, die Plätze weiter anzubieten. Die Verwaltung wird aber auf absehbare Zeit keine weiteren Gruppen zur Aufnahme in die Bedarfsplanung vorschlagen.

#### 3.2. Wirtschaftlichkeit

#### 3.2.1 Investitionskostenzuschüsse

Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 102.705 Euro (siehe Anlage 2 und 3 des Antrags). Bei Trägern, die mit der Stadt einen Fördervertrag abgeschlossen haben, werden 50% der Investitionskosten als Zuschuss übernommen. Verfährt man in diesem Fall analog, ergeben sich folgende Zuschüsse:

#### a) Gebäudebezogene Ausgaben:

Ausgaben für Standardausstattung und Außengelände	31.600 Euro
Städtischer Zuschuss 50%	15.800 Euro

#### b) Ausstattung:

Ausstattung der beiden Kleinkindgruppen 71.105 Euro Städtischer Zuschuss 50% 35.553 Euro

Die Kostenaufstellung erscheint sowohl von der Höhe als auch vom Umfang angemessen.

Bei einer Übernahme von 50% der Kosten beläuft sich der Zuschuss auf maximal **51.350 Euro**. Der Verein hat bisher keinen Zuschuss der Stadt zu Investitionen oder zur Ausstattung von Räumen erhalten. Das derzeitige Mobiliar ist nur zu einem geringen Teil noch so funktionstüchtig, dass es in den neuen Räumen weiterverwendet werden kann.

#### 3.2.2 Betriebskostenzuschüsse

Die neue Betriebsform wird ab September 2011 in Betrieb gehen. Der Zuschuss wir nach den bisherigen Zuschussmodalitäten für Kleinkindgruppen berechnet (siehe Anlage 2).

Zuschuss jährlich neu	191.675 Euro
abzgl. Einnahmen FAG	<u>62.000 Euro</u>
Saldo	129.675 Euro
Bisheriger Zuschuss jährlich	188.900 Euro
abzüglich bisherige Einnahmen FAG	<u>55.440 Euro</u>

Der Betrieb der neuen Gruppen ist um 3.785 Euro günstiger als der bisherige Betrieb.

Durch die geplante Anpassung der Zuschüsse der Kleinkindgruppen ist damit zu rechnen, dass sich der Zuschuss zukünftig erhöhen wird.

133.460 Euro

#### 4. **Lösungsvarianten**

Saldo

#### 4.1 Das neue Platzangebot des Vereins mit

- einer Ganztagesgruppe (10 Plätze) mit 50,5 Stunden Wochenöffnungszeit und
- einer Vormittagsgruppe (10 Plätze)mit 30 Stunden Wochenöffnungszeit wird in die Bedarfsplanung aufgenommen. Der Verein erhält einen Betriebskostenzuschuss nach dem dann gültigen Bezuschussungssystem und einen Zuschuss in Höhe von 50% der beantragten Investition- und Ausstattungskosten.

4.2 Der Träger erhält keinen Betriebs- und keinen Investitionskostenzuschuss. Damit könnte der Verein nicht in die neuen Räume umziehen. Es muss dann damit gerechnet werden, dass das Landesjugendamt einer Fortführung des Betriebs in diesen Räumen nicht mehr zustimmt.

#### 5. Vorschlag der Verwaltung

Angesichts der äußerst beengten und renovierungsbedürftigen Räume und des fehlenden Außenspielbereichs befürwortet die Verwaltung den Umzug des Vereins. Auch das neue Platzangebot, zu dem zehn Ganztagesplätze gehören, entspricht dem aktuellen Bedarf. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, nach Lösungsvariante 4.1. zu verfahren und dem Verein Betriebs- und Investitionskostenzuschüsse in der vorgeschlagenen Höhe zu gewähren.

#### 6. **Finanzielle Auswirkungen**

 a) Investitionskostenzuschuss
 Im Jahr 2011 fällt ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 51.350 Euro an, der von der Verwaltung im Haushalt 2011 beantragt wird.

#### b) Laufende Kosten

Für das neue Platzangebot ist nach derzeitigem Bezuschussungsmodus mit jährlichen Minderausgaben in Höhe von ca. 3.785 Euro zu rechnen. Nach dem Stand der derzeitigen Diskussion um die Neuregelung der Bezuschussung ist künftig mit Mehrausgaben von etwa 30.000 Euro zu rechnen. Die Gegenfinanzierung ist im Haushalt 2011 zu klären.

### 7. Anlagen

Anlage 1: Antrag des Vorstandes der Kleinkindgruppe Schwärzloch Anlage 2: Berechnung des städtischen Betriebskostenzuschusses

## Kleinkindergruppe Schwärzloch e.V.

Kleinkindergruppe Schwärzloch e.V. · Schleifmühlewen 16 · 72070 Tübingen

Universitätsstadt Tübingen Fachabteilung Kindertagesbetreuung z.Hd. Fr. Maier-Förster Abteilungsleitung Bei der Fruchtschranne 1 72070 Tübingen

Betr.: Umzug der Kleinkindergruppe Schärzloch e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben beantragt der Vorstand des seit 28 Jahren bestehenden Vereins Kleinkindergruppe Schwärzloch e.V. zum Jahr 2011 einen Investitionskostenzuschuss sowie eine Aufstockung der Betriebskostenzuschüsse zum Umzug der Einrichtung in ein neues Gebäude im Schleifmühleweg 87. Der Verein sieht diesen Umzug wegen nicht behebbarer Sicherheitsmängel in den bestehenden Räumen als einzige Möglichkeit zum Fortbestand der 24 Kleinkinderguppenplätze.

In Zusammenarbeit mit dem Bauträger Herrn Hans Huber wurde in dem geplanten Gebäude ein Raumkonzept erstellt, das sich an Platz- und Sicherheitsvorgaben einer Kleinkindergruppe in anderen Einrichtungen der Universitätsstadt Tübingen anlehnt. (Anlage 4)

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Kutterer

Anlagen:

Anlage 1: Konzeption der Einrichtung nach dem Umzug

Anlage 2: Zusammenfassung der Investitionskosten und Vergleich der Laufenden Kosten

Anlage 3: Kostenschätzung für die Investitionskosten zur Einrichtung und baulichen Anpassung der geplanten Räumlichkeiten

Anlage 4: Größe und Grundriss der geplanten Räume und Bauplanung im Schleifmühleweg 87.

Sitz des Vereins: Schleifmühleweg 16

Vereinsregister:

72070 Tübingen

Amtsgericht Tübingen

VR 631

Vorstand:

1. Vorsitzender: Andreas Werum 2. Vorsitzender: Johannes Kutterer

3. Vorsitzender: Irene Karki

Anlage 1 zu Vorlage 64/2010

Johannes Kutterer

Vorstand

Schleifmühleweg 16 72070 Tübingen

25. Januar 2010

Telefon: +49 (0) 7071/44 88 0 (Kita)

+49 (0) 179 / 666 50 20 (privat)

E-mail: johannes.kutterer@web.de

Bankverbindung: KSK Tübingen

BLZ 64150020 Konto-Nr. 171661



## Anlage 1: Konzeption

Mit dem Umzug in größere Räume ändert sich zwangsläufig das Konzept der Einrichtung. Die Gruppengröße muss von 8 auf 10 Kinder anwachsen. Das bisher bestehende Konzept mit 24 Plätzen in 3 Teilzeitgruppen (8 Kleinkindern im Alter von 0,5-3 Jahren pro Gruppe) wird zu zwei Gruppen mit je zehn Kindern umgebaut.

#### Geplant ist ein Konzept mit:

- 1 Kleinkindgruppe mit 10 Plätzen für Kinder ab 6 Monaten als Teilzeitgruppe Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 7:30 – 13:30; Öffnungszeit pro Woche: 30 Std
- 1 Kleinkindgruppe mit 10 Plätzen für Kinder ab 6 Monaten als Ganztagesgruppe
  Öffnungszeiten: Mo: 7:30 18:00 und Di-Fr: 7:30 17:30; Öffnungszeit pro Woche: 50,5Std

An den Personalkosten wird sich durch die annähernd gleichbleibende Verteilung der Öffnungszeiten nichts ändern.

Daraus ergeben sich die folgenden Änderungen zum jetzigen Betrieb:

	Jetzige Situation in der Kleinkindergruppe			Neue Situation		
Gruppen:	Vormittagsgruppe 1	Vormittagsgruppe 1 Vormittagsgruppe 2		Ganztagesgruppe	Vormittagsgruppe	
Kinder	8	8 8		10	10	
Öffnungs- zeiten	7:15 – 13:30 Gesamt: 31,25 Std.		Gesamt: 23,75 Std.	Mo: 7:30 – 18:00 Di–Fr: 7:30 -17:30 Gesamt: 50,5 Std		
Personal	598,33%		598,33%			
Größe	80 m²		194,97 m²			



# Anlage 2: Voraussichtliche Investitionskosten und Gegenüberstellung der heutigen und zukünftigen Betriebskosten

Da der Verein der Kleinkindergruppe Schwärzloch e.V. eine Elterninitiative ist und ohne eigene Finanzkraft nicht dazu in der Lage ist, die geplanten Räume auf eigene Kosten auszustatten, müssen die Investitions- und Ausstattungskosten, wie auch von der Stadtverwaltung vorgesehen, zumindest teilweise zu Lasten der Stadt fallen.

Zusammenfassend kann man von den folgenden Investitions- und Betriebskosten ausgehen (Details siehe Anlagen 3):

## Investitionskosten für 2011 (einmalige Kosten)

Standardausstattung am Bauwerk	21.100,00 €
Ausstattung der Kindertagesstätte	64.980,00 €
Utensilien für die Kindertagesstätte	6.125,00 €
Außengelände	10.500,00 €
Gesamt	102.705,00 €

Laufende Betriebskosten (iährlich)

	Bisher (geplante Ausgaben 2010); 24 Kinder, 3 Halbtagsgruppen	Ab Einzug 2011; 20 Kinder, 1 Ganztagesgruppe + 1 Halbtagsgruppe	
Personalkosten	195.000,00 €	195.000,00 €	
Kaltmiete	4.910,00€	25.500,00 €	
Nebenkosten	3.120,00 €	3.600,00 €	
Sachkosten	6.000,00 €	6.000,00€	
Verwaltung	21.840,00 €	21.840,00 €	
Sonstige (Reinigung, Schneeräumen, Fussmatten, Telefon, Müllgebühren, Reparaturen usw.)	9.185,00 €	9.185,00 €	
Gesamt:	240.055,00 €	261.125,00 €	

## Anlage 3: Kostenschätzung für die Investitionskosten zur Einrichtung und baulichen Anpassung der geplanten Räumlichkeiten

Die Zahlen beziehen sich auf daß Konzept für 2 Gruppen mit je 10 Kindern für die Räume im Schleifmühlenweg 87

#### Standardausstattung am Bauwerk

WC-Bereich		
2 Waschrinne	1.200,00 €	
2 WC-Becken incl. Trennwandsystem	2.400,00 €	
1 Behindertengerechte WC für Personal (incl. Elektrik: Notruf) [Bauträger]		3.600,00 €
Küche		
1 Handwaschbecken im Küchenbereich	100,00 €	
3 Fliegengitterschutz Fenster und Tür Küche	2.000,00 €	2.100,00 €
		•
Allgemein		-
3 Sonderausstattung Innentüren (Sicherheitsglasausschnitt)	1.500,00 €	
3 Sicherheitsglas in bodentiefen Türen	1.800,00 €	
4 Schiebetüren	10.000,00 €	
2 Feuerlöscher [teilweise vorhanden]	100,00€	
1 Telefonanlage/Internetanschluss	200,00€	
Diverses	1 800 00 €	15 400 00 £

Gesamt (Standardausstattung Bau)

21.100,00€

## Anlage 3

## Ausstattung

Badausstattung		
2 Wickelplatz incl. Waschmöglichkeit	4.000,00 €	The state of the s
2 Zahnputzbecherleisten	400,00 €	
2 Regale	300,00 €	
2 Windeleimer	200,00 €	
2 Heizstrahler	100,00€	5.000,00€
Küche		
1 Küchenzeile incl. Spezialaussattung Kita (Doppelspüle, Sicherheitsverglasung Herd usw.)	8.000,00 €	
10 Kinderhochstühle	1.000,00 €	
4 Sitzbänke	800,00€	
6 Erzieherhocker	1.080,00 €	
10 Kinderstühle [teilweise vorhanden]	650,00 €	
4 Tische	1.600,00€	13.130,00 €
Schlaf/Bewegungsraum		
10 Matten	450,00 €	
2 Podest	4.000,00 €	
2 Mattenschränke	1.600,00 €	
2 Materialwand	4.000,00 €	
2 Set Bewegungsmaterial	2.000,00 €	12.050,00 €
Garderobe	•	
4 Garderobenablage	1.000,00 €	
4 Garderobenbank	800,00 €	
2 Schrank	500,00€	2.300,00 €
Büro		1
2 Garderobenschrank Mitarbeiter	2.000,00 €	
Büromöblierung	2.000,00 €	
Besprechungstisch incl. Stühle [teilweise vorhanden]	1.500,00 €	5.500,00 €
Gruppenräume		, ]
2 flexible Komplettausstattung (Stühle, Tische, Teppiche, Sitzecke, Schrank- und Regalsystem, Materialkästen)	16.000,00 €	
2 Spielpodest	10.000,00€	26.000,00 €
Unvorhergesehenes		1 000 00 0
4		1.000,00 €

Gesamt (Ausstattung)

64.980,00 €

## Anlage 3

### Utensilien

Sicherheit		
Klemmschutz Türen Schubladen	400,00 €	
Steckdosensicherungen	60,00 €	
Leiter	80,00 €	
Sicherheitsbeschilderung (1.Hilfe, Alarmplan, Fluchtweg usw.)	300,00€	840,00
Bad		•
3 Seifenspender	45,00 €	
2 Desinfektionsmittelspender	90,00 €	
3 Handtuchspender	75,00 €	
2 Behälter gebr. Papierhandtücher	40,00 €	
Grundausstattung (Flüssigselfe, Desinfektionsmittel Fläche und Hände, Papiertücher)	150,00 €	
1 Sanikasten	100,00€	500,00
Reinigung		
1 Staubsauger	100,00 €	
1 Wischwagen, Besen, Kehrgarnitur etc.	100,00 €	
Grundausstattung (versch. Putzlappen, Wischmittel, Scheuermilch, Scheuerschwämme, Toilettenpapier, Spühlmittel, Geschirrtabs etc.)	150,00 €	
div. Schutzmatten [teilweise vorhanden]	300,00 €	650,00
Küche		
Kindergeschirr (Becher, Schüsseln, Teller, Besteck, Krüge, Schneidbretter etc.) [teilweise vorhanden]	700,00€	
Töpfe	100,00€	
1 Seifenspender	15,00 €	
1 Desinfektionsmittelspender	45,00 €	
1 Handtuchspender	25,00 €	
Lätzchen, Waschlappen, Geschirrhandtücher etc [teilweise vorhanden]	150,00 €	
Kleinzeug (Öffner, Fläschchenwärmer, Schäler etc.)	200,00€	1.235,00
Schlafen		
20 Bettwäsche	400,00€	
20 Bettlaken	200,00€	
15 Einzugsdecken	300,00 €	900,00
Büro/Allgemein		
Grundausstattung (Kopierpapier, Aktenordner, Leitzordern, Ablagen, Infowände, div. Schreibtischmaterial) [teilweise vorhanden]	100,00€	
Bürotechnik (PC, Kopierer) [teilweise vorhanden]	500,00 €	-
Schlüssel für alle Mitarbeiter	200,00 €	
Waschmaschine, Trockner	1.000,00 €	1.800,00 €
Gruppenraum		
Spielmaterial (Bauecke, Puppenecke, Puzzle, Autos etc.) [teilweise vorhanden]	1.000,00 €	
Mal- und Bastelmaterial (div. Papiere, Kittel, div. Farben, Kleister usw.) [teil-	200,00 €	200,00 €

Gesamt (Utensilien)

6.125,00 €

## Anlage 3

Außenbereich	
Sand-Matschbereich	2.500,00 €
Kletter-Rutsch-Element	3.000,00 €
div. Zaunsystem incl. Tore	5.000,00 € <b>10.500,0</b> 0

#### Gesamte Investitionskosten

102.705,00 €



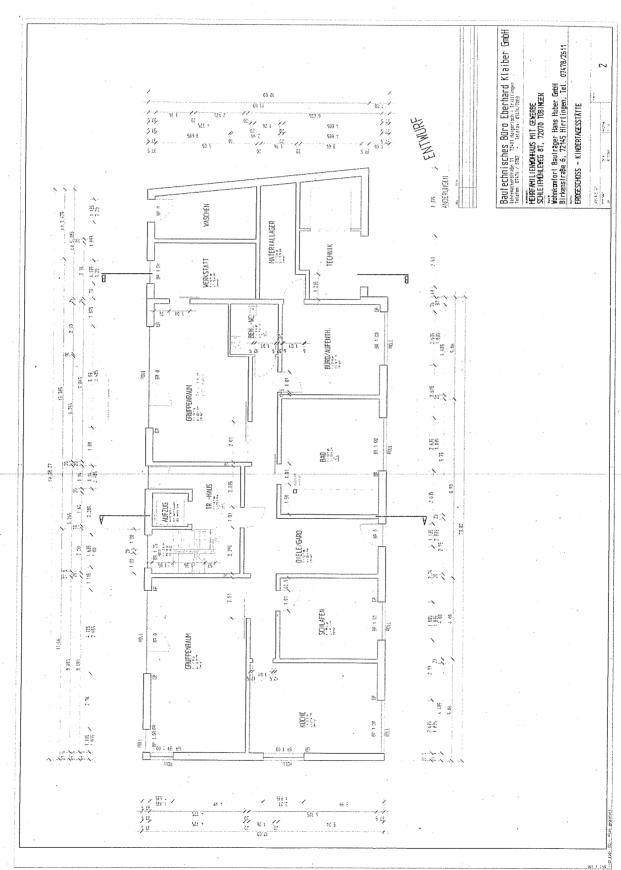
## Anlage 4: Größe und Grundriss der geplanten Räume im Schleifmühlenweg 87

Der Baubeginn kann ca. 3-4 Monate nach der Baugenehmigung, die momentan beim Gemeinderat zur Entscheidung liegt, erfolgen. Die Bauzeit beträgt ungefähr 13 Monate. Mit einem möglichen Einzug kann man somit im besten Fall im Sommer/Herbst 2011 rechnen.

Der Mitpreis soll 10 € / qm für die Räume der Kleinkindergruppe und 4 € /qm für die Keller und Abstellräume betragen. Die Mietdauer beträgt mindestens 10 Jahre mit Vereinbarung einer Indexmiete gem. § 557 b BGB.

	and the state of t	
Raumnutzung		Größe in m²
Gruppenraum 1	A Consider the February Research Const.	39,77
Gruppenraum 2		32,98
Schlafraum		18,82
Werkraum		13,48
Küche		27,45
Bad		27,06
Behinderten/Personal WC		5,82
Diele/Garderobe		12,71
Flur		18,61
Büro/Aufenthaltsraum		20,95
Materiallager		10,28
Keller		25
Gesamt: (ohne Keller)		209,33





## Anlage 2 zu Vorlage 64/2010

Kleinkindgruppe Schv	värzloo	ch					
Öffnungszeit Gruppe 1:		50,5 Std./Woche					
Öffnungszeiten Gruppe 2:	1	30 Std./Woche					
Städtischer Zuschuss 201	1						
			GT Gruppe		Halbtags Gruppe		zusammen
Plätze:			10		10		
Öffnungszeit:			50,5	Std.	30	Std.	
Bezuschussung:			175,00 €		155,00 €		
Berechnungsgrundlage: Plätze x Ö	offnungszei	it x Bezuschussung  ¡ 	oro Kind/Platz				
		x 50,5 x 175 €	88.375,00 €				
	10 :	x 30 x 155 €			46.500,00 €		
doppelter Landeszuschuss		2 x 15.000 €	30.000,00 €	2 x 13.400 €	26.800,00 €		
			118.375,00 €		73.300,00 €		191.675,00 €
städt. Zuschuss ab 2011			191.675,00 €				
./. Städt. Zuschuss 2010			- 188.900,00 €				
Mehraufwand pro Jahr			2.775,00 €				
./. FAG- Mittel			- 6.600,00 €				
Minderausgaben			- 3.825,00 €				
für September - Dezember 2010							
Tal Coptombol Bozombol 2010							

städt. Zuschuss für 4 Monate		63.890,00 €		
./. Städt. Zuschuss 2010 für 4 Monate		- 62.970,00 €		
Mehraufwand für 4 Monate		920,00€		
./. FAG-Mittel	-	- 2.200,00 €		
Minderausgaben	-	- 1.280,00 <b>€</b>		